

## RPG-Anwendungen mit RPG Open Access modernisieren

# Sicher, schnell und performant

Die PKS Software GmbH bietet seit Anfang August die volle RPG Open Access-Technologie für System i-Kunden an. RPG-Anwendungen können damit einfach aber nachhaltig Ihre bewährten und beliebten Eigenentwicklungen mit zeitgemäßen User-Interfaces versehen.

Da PKS seit Jahren schon als „verlängerte Werkbank“ der IBM im System i-Umfeld tätig ist, war es möglich, mit zu den ersten Anbietern einer RPG Open Access-Lösung zu gehören. Genauer gesagt handelt es sich bei den Komponenten der PKS um drei nativ in den IBM Rational Developer for Power (RDP) integrierte Werkzeuge:

Ein Pre-Compiler automatisiert die für RPG Open Access nötigen Änderungen in den F-Zeilen aller Programme – so können manuelle Umbauten entfallen, der Vorgang ist vollautomatisch und nahtlos in den üblichen Entwicklungsprozess integriert.

Eine Display Engine nimmt alle Informationen aus der IBM RPG Open Access-Schnittstelle entgegen und bereit diese auf. Hierbei ist zu betonen, dass die Performance und Reife dieser Komponente maßgeblich ist, um eine performante RPG Open Access-Lösung für die Anwender zu realisieren. Die PKS Display Engine ist das Ergebnis mehrerer Mannjahre an Entwicklungsarbeit und ist in der Lage, nicht nur den Datenpuffer zu verarbeiten, sondern auch Indikatoren, Infds, Funktion-Keys, Status-Informationen. Als ausgereifte Komponente stellt sie ein zentrales Leistungsmerkmal der RPG Open Access-Architektur dar. Die Display Engine erstellt aus den ursprünglichen DDSen XML-Dateien und bietet somit die zentrale Grundlage für die regelbasierte Aufwertung der Frontends oder die Bearbeitung

und Veränderung im RDP-Screen-Designer.

Last, but not least, ist ein Frontend nötig, um die umfangreichen Informationen von der Display Engine zur Laufzeit umzusetzen, mit entsprechenden Mehrwerten und Erweiterungen anzureichern und das Frontend für die Präsentation an den Anwender zu generieren. Auch hierbei kommt es auf Performance an und es müssen verschiedene Plattformen (Windows, Linux) und Anzeigeformate (Windows, Browser, Rich UI) verfügbar sein. Ebenso müssen alle gängigen Webbrowser unterstützt sein. Als dies leistet das PKS Frontend. Natürlich werden auch native Betriebssystemfunktionen unterstützt (z. B. WRKSPLF, WRKSBMJOB, ...).

### Native eingebunden

Ein wichtiger Punkt für den PKS-Entwicklungsleiter, Herrn Roland Zurawka, beim Bereitstellen der PKS RPG Open Access Suite war die native Einbindung in die IBM Entwicklungswerkzeuge. „Für unsere Kunden ist es essentiell, dass alle unsere Komponenten als Plugin in die gewohnte RPG-Entwicklungsumgebung bereitgestellt werden – der Entwickler soll ja nicht zwischen zwei IDEs wechseln müssen, nur um moderne Frontends für RPG-Programme zu schreiben.“ Ebenso wichtig ist die Einfachheit und gute Performance einer solchen Lösung zur schnellen Modernisierung von bestehenden RPG-Anwendungen, weiß Joachim Sieber, der bei

PKS den Bereich Techsales und Consulting leitet: „Auf Basis von unseren RPG Open Access-Komponenten kann ich dem Kunden bereits im Ersttermin zeigen, wie gut erlernbar diese Werkzeuge für seine Entwickler sind und wie stabil unsere Komponenten laufen – das schafft Vertrauen von Anfang an.“

Dass RPG OA eine solche Resonanz in der System i Community gefunden hat, überraschte die Modernisierungsexperten aus Ravensburg dann aber doch. „Schließlich ist RPG OA nichts völlig Neues. Aber die Positionierung im Rahmen des POWER 7 Announcements, die Namensgebung als solches und die aktuelle Aufbruchsstimmung bei vielen Firmen haben wohl einfach super zusammengespielt, so dass nun wirklich viele Kunden, die bisher das Thema Modernisierung noch vertagt hatten, endlich loslegen werden“, so Heidi Schmidt, bei PKS für den Vertrieb verantwortlich. Es kann also weitergehen mit der Erfolgsstory der AS/400 – denn dank RPG OA werden GreenScreen-Anwendungen nun wohl bald wirklich mehr und mehr der Vergangenheit angehören. RPG aber wird, als hervorragende Entwicklungssprache, wieder einmal bewiesen haben, dass Totgesagte in der Regel noch lange leben. **Heidi Schmidt ■**

PKS Software GmbH, Ravensburg

 [www.pks.de](http://www.pks.de)